



GEMEINDE

OBFELDEN

Einladung zur Gemeindeversammlung

Mittwoch, 7. Dezember 2022, 20:00 Uhr
Singsaal der Schulanlage Chilefeld

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung ein.

Im vorliegenden Beleuchtenden Bericht präsentieren wir Ihnen die Sachvorlagen der Politischen Gemeinde Obfelden.

In Anlehnung an § 18 Gemeindegesetz liegen als Ergänzung zu den Anträgen alle Akten 14 Tage vor der Versammlung während den Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Ebenfalls können sie digital auf der Gemeindegewebseite (www.obfelden.ch Rubrik: Politik / Gemeindeversammlung) eingesehen und bezogen werden.

Unter derselben Rubrik können Sie die politischen Rechte der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anlässlich der Gemeindeversammlung entnehmen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

Obfelden, 8. November 2022

GEMEINDERAT OBFELDEN

Geschäfte

Politische Gemeinde

1. Budget 2023 und Festsetzung des Steuerfusses auf 95 %
2. Kreditabrechnung für den Neubau Pavillon Tagesstrukturen von CHF 1'729'135.25 (inkl. MwSt.)
3. Kreditabrechnung für die Ausschreibung, den Ersatz und die Erweiterung der IT-Infrastruktur für die Primarschule von CHF 504'899.15 (inkl. MwSt.)
4. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

1. Budget 2023 und Festsetzung des Steuerfusses auf 95 %

Antrag des Gemeinderates

Genehmigung des Budgets 2023 der Politischen Gemeinde und Festsetzung des Steuerfusses auf 95 %.

Das Budget der Politischen Gemeinde für das Jahr 2023 rechnet mit folgenden Aufwänden und Erträgen:

A. Erfolgsrechnung:

Bereich	Funktion	Aufwand CHF	Ertrag CHF
0	Allgemeine Verwaltung	4'185'260	1'910'000
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'443'120	190'700
2	Bildung	13'055'850	986'200
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'248'700	368'400
4	Gesundheit	1'941'160	500
5	Soziale Sicherheit	7'428'966	2'747'737
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2'109'650	794'500
7	Umweltschutz und Raumordnung	3'732'224	3'265'724
8	Volkswirtschaft	75'800	520'650
9	Finanzen und Steuern	2'544'540	26'730'060
Total ohne Kapitalveränderung		37'765'270	37'514'471
Aufwandüberschuss			250'799
Gesamtaufwand und -ertrag		37'765'270	37'765'270

Die Nettoabschreibungen für die Politische Gemeinde betragen CHF 2'936'000.00. Vor Abschreibungen resultiert ein **Ergebnis** von CHF 2'685'201.25.

B. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung:

Das vorliegende Budget rechnet mit einem 100-prozentigen Steuerertrag von CHF 12'460'105.26. An der Steuervorstandssitzung wurden folgende Sätze für das Budget 2023 festgelegt:

Politische Gemeinde	95 % (unverändert, inkl. Primarschule)
Sekundarschule	26 % (unverändert)

Der Gesamtsteuerfuss für das Rechnungsjahr 2023 wird auf 121 % festgesetzt (unverändert).

Gegenüber dem Budget 2022 sind in folgenden Bereichen Mehr- oder Minderaufwendungen zu erwarten:

Bereich	Hauptaufgaben	Betrag CHF
0	Allgemeine Verwaltung	477'570
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	222'250
2	Bildung	758'640
3	Kultur, Sport und Freizeit	-13'650
4	Gesundheit	-109'425
5	Soziale Sicherheit	70'754
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-296'650
7	Umweltschutz und Raumordnung	33'900
	Total Mehraufwendungen	1'143'389

Auf der Ertragsseite VOLKSWIRTSCHAFT sowie FINANZEN UND STEUERN wird gesamthaft mit einem Mehrertrag von CHF 1'774'195.00 gegenüber dem Budget 2022 gerechnet.

Begründung erheblicher Abweichungen zum Budget Vorjahr:

Allgemeine Verwaltung:

Die grössten Abweichungen zum Budget 2022 zeigen sich bei den Personalkosten und den IT-Kosten. Das starke Bevölkerungswachstum und die immer komplexeren Aufgaben der Gemeinden bedingen eine Aufstockung des Personals durch 2 zusätzliche Sachbearbeiterstellen und eine Teilzeitstelle Hauswartung. Zudem muss die IT der Gemeinde aktualisiert und aufgerüstet werden. Auch durch die Teuerung muss für 2023 mit höheren Kosten gerechnet werden.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

In diesem Bereich entstehen die Abweichungen mehrheitlich durch die prognostizierten höheren Kosten, resp. den Wegfall der Zahlung aus dem Entlastungsfonds der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB).

Bildung:

Auch im Budget 2023 zeigt sich vor allem bei den Personalkosten des Kindergartens und der Primarstufe eine starke Kostenzunahme. Weiterhin steigen im Speziellen die Kosten für DaZ (Deutsch als Zweitsprache) und Klassenassistenz, teilweise bedingt durch Schulkinder aus der Ukraine. Ebenso müssen die Kosten für die vom Volksschulamt angestellten Lehrpersonen höher budgetiert werden. Auch im Bereich Schulliegenschaften muss durch die Teuerung mit höheren Kosten gerechnet werden.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gemäss § 29, Abs. 1 des kantonalen Strassengesetzes wird ab 2023 neu ein Beitrag des Kantons an den Unterhalt der Gemeindestrassen ausgerichtet. Für 2023 beträgt dieser Beitrag für die Gemeinde Obfelden CHF 305'000.00 (provisorische Berechnung).

Finanzen und Steuern:

Der Finanz- und Lastenausgleich fällt für 2023 um netto CHF 1'052'000 höher aus (höheres geschätztes Kantonsmittel der relativen Steuerkraft). Auch die Einnahmen der Grundstückgewinnsteuern wurden aufgrund der aktuell vorliegenden Fälle und der Vorjahreswerte höher budgetiert als 2022.

C. Investitionsrechnung:

Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens zeigt bei einem Aufwand von CHF 7'107'000 und einem Ertrag von CHF 601'000 Nettoinvestitionen von CHF 6'506'000. Im Finanzvermögen sind Nettoinvestitionen von CHF 670'000 budgetiert.

Grundlage der budgetierten Investitionsvorhaben ist das im Juni 2022 für die Finanzplanung erstellte Finanzprogramm 2022 - 2026+, aktualisiert mit Anpassungen von netto minus CHF 1'211'000. Die Abweichungen zu den Beträgen in der Finanzplanung ergeben sich mehrheitlich durch zeitliche Verschiebungen der Ausführung der geplanten Investitionen auf einen späteren Zeitpunkt, dies z. B. aufgrund der Verfügbarkeit der Fachspezialisten.

D. Ergänzende Unterlagen

Die Anträge des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission an die Gemeindeversammlung zur Genehmigung des Budgets und zur Festsetzung des Steuerfusses sind Bestandteil des Gesamtbudgets (S. 5 und S. 6).

Das detaillierte Gesamtbudget ist auf der Webseite der Gemeinde Obfelden veröffentlicht unter (Rubrik: Politik / Gemeindeversammlung) und kann zudem am Gemeindegeschalter während den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

1 Antrag zum Budget

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2023 der Politischen Gemeinde Obfelden in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 04. Oktober 2022 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung		
Gesamtaufwand	CHF	37'765'270.25
Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	CHF	25'677'371.50
Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	-12'087'898.75
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen		
Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	7'107'000.00
Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	601'000.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	6'506'000.00
Investitionsrechnung Finanzvermögen		
Ausgaben Finanzvermögen	CHF	670'000.00
Einnahmen Finanzvermögen	CHF	-
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	670'000.00

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Politischen Gemeinde Obfelden finanzrechtlich zulässig, rechnerisch richtig und finanziell angemessen ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2023 der Politischen Gemeinde Obfelden entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

2 Antrag zum Steuerfuss

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)	CHF	12'460'105.26
Steuerfuss		95%
Erfolgsrechnung		
Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	12'087'898.75
Steuerertrag bei 95%	CHF	11'837'100.00
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	CHF	-250'798.75

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2023 gemäss Antrag des Gemeindevorstands auf 95 % (Vorjahr 95 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

8912 Obfelden, **31. OKT. 2022**

Rechnungsprüfungskommission Obfelden

Ralph Kleiner
Präsident

Werner Wider
Aktuar

2. Kreditabrechnung für den Neubau Pavillon Tagesstrukturen von CHF 1'729'135.25 (inkl. MwSt.)

Antrag des Gemeinderates

Genehmigung der Kreditabrechnung für den Neubau Pavillon Tagesstrukturen von CHF 1'729'135.25 (inkl. MwSt.).

A. Ausgangslage:

Mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019 wurde für den Neubau eines Pavillons für die Tagesstrukturen der Primarschule Obfelden ein Kredit von CHF 1'700'00.00 genehmigt. Die Bauarbeiten wurden im Dezember 2021 abgeschlossen. Seit Februar 2022 ist der Hort der Primarschule im Gebäude in Betrieb.

B. Die Bauabrechnung für den Neubau schliesst folgendermassen ab (CHF inkl. MwSt):

Baukostenplanung (BPK)	Kostenvoranschlag	Abrechnung
1 Vorbereitungsarbeiten	27'000.00	6'696.10
2 Gebäude	1'480'000.00	1'613'983.35
3 Betriebseinrichtungen	0.00	933.75
4 Umgebung	52'000.00	44'083.15
5 Baunebenkosten	86'000.00	63'438.90
6 Reserven	<u>55'000.00</u>	<u> </u>
Total Anlagekosten	1'700'000.00	1'729'135.25

Der gesprochene Kredit wurde um CHF 29'135.25 (+ 1.7 %) überschritten.

Globale Lieferengpässe für diverse Baumaterialien führten zu massiven Bauverzögerungen und zu nötigen Anpassungen in der Materialisierung. Mit dem budgetierten Reservebetrag konnten die angefallenen Mehrkosten gedeckt werden. Zudem mussten zusätzliche Arbeiten, welche nicht im Kostenvoranschlag enthalten waren, ausgeführt werden:

BKP 201 Baugrubenaushub + Grabarbeiten für Werkleitungen: ca. CHF 10'000.00

1. Die Wasserzuleitung konnte nicht wie geplant von der Schulanlage Chilefeld erstellt werden. Es musste eine neue Leitung von der Dorfstrasse zum Pavillon erstellt werden.
2. Als Vorbereitung für die Erstellung von Ladesäulen wurde vom Pavillon ein Leerrohr zum Parkplatz «Freihofareal» verlegt.

BKP 228.3 Markisen: CHF 3'419.80

Der Betreiber wies darauf hin und es war angezeigt, dass sich eine Horizontalstore als zusätzliche Beschattung als zweckmässig erwies.

BKP 273 Schreinerarbeiten:

CHF 17'953.60

Der Betreiber wies darauf hin und es war angezeigt, dass sich der Einbau einer Schiebewand zur temporären Aufteilung des Essraumes im EG als zweckmässig erwies.

Total Mehrkosten durch zusätzliche Arbeiten:

CHF 31'373.40

Die detaillierte Bauabrechnung liegt zur Einsicht beim Schalter der Einwohnerkontrolle zu den ordentlichen Öffnungszeiten auf, ebenfalls kann sie auf der Webseite bezogen werden.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Rechnungsprüfungskommission Obfelden

2022-2026

Antrag der Rechnungsprüfungskommission zur Bauabrechnung Neubau Pavillon Tagesstrukturen der Primarschule

Mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019 wurde für den Neubau eines Pavillons für die Tagesstrukturen der Primarschule Obfelden ein Kredit von 1'700'000.00 genehmigt. Der gesprochene Kredit wurde um CHF 29'135.25 (+ 1.7 %) überschritten.

Die Rechnungsprüfungskommission nimmt die Begründungen, die zu einer Überschreitung geführt haben, zur Kenntnis.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt zuhanden der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022, die Bauabrechnung für den Neubau des Pavillon Tagesstrukturen der Primarschule im Betrag von CHF 1'729'135.25 (inkl. MwSt) zu genehmigen.

Obfelden, 10.10.2022

Präsident: Ralph Kleiner

Aktuar: Werner Wider



3. Kreditabrechnung für die Ausschreibung, den Ersatz und die Erweiterung der IT-Infrastruktur für die Primarschule von CHF 504'899.15 (inkl. MwSt.)

Antrag des Gemeinderates

Genehmigung der Kreditabrechnung für die Ausschreibung, den Ersatz und die Erweiterung der IT-Infrastruktur für die Primarschule von CHF 504'899.15 (inkl. MwSt.)

A. Ausgangslage:

Mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2019 wurde für die Ausschreibung, den Ersatz und die Erweiterung der IT-Infrastruktur der Primarschule Obfelden ein Kredit von CHF 565'000.00 genehmigt. Das Projekt wurde im Februar 2021 abgeschlossen und die IT-Infrastruktur in Betrieb genommen.

B. Die Kreditabrechnung für die Ausschreibung, den Ersatz und die Erweiterung der IT-Infrastrukturschliesst folgendermassen ab (CHF inkl. MwSt):

Die Kreditabrechnung für die Ausschreibung, den Ersatz und die Erweiterung der IT-Infrastruktur weist Gesamtkosten von CHF 504'899.15 (inkl. MwSt.) aus. Der genehmigte Kredit wurde um CHF 60'100.85 (- 9.2%) unterschritten.

Begründung für Kredit-Unterschreitung: In einer WTO-Ausschreibung müssen die Gesamtkosten ausgewiesen werden. Dies beinhaltet die Anschaffungs- und Installationskosten sowie auch die Software- und Supportkosten über die gesamte Nutzungsdauer. Die Software- und Supportkosten werden ab Nutzungsbeginn nicht mehr der Investition zugerechnet, sondern in der Erfolgsrechnung verbucht (Jahre 2022 – 2024).

Die detaillierte Kreditabrechnung liegt zur Einsicht beim Schalter der Einwohnerkontrolle zu den ordentlichen Öffnungszeiten auf, ebenfalls kann sie auf der Webseite bezogen werden.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Rechnungsprüfungskommission Obfelden

2022-2026

Antrag der Rechnungsprüfungskommission zur Schlussabrechnung der IT Infrastruktur Primarschule

Mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2019 wurde für die Ausschreibung von Ersatz und Erweiterung der IT Infrastruktur der Primarschule Obfelden ein Kredit von 565'000 genehmigt. Das Projekt wurde im Februar 2021 abgeschlossen und in Betrieb genommen.

Die Kreditabrechnung weist Gesamtkosten von CHF 504'899.15 (inkl. MWSt) aus. Der genehmigte Kredit wurde damit um CHF 60'100.85 unterschritten (-9.2%).

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt zuhanden der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022, die Schlussabrechnung Ersatz und Erweiterung der IT Infrastruktur der Primarschule Obfelden zu genehmigen.

Obfelden, 6.11.2022

Präsident: Ralph Kleiner Aktuar: Werner Wider

